



Im Ledermais-Nostalgiebus ging es zur geselligen Feier zum Bucherwirt. Innsbrucks Bgm. Christine Oppitz-Plörer und Bgm. Otto Mauracher waren natürlich dabei.

Foto: Lackner

Über 60 junge Bucher wurden in den „Bürgerstand“ erhoben



Zu einem großen Fest für die Jugend der Jahrgänge 1993 bis 1995 wurde die im Dreijahresrhythmus stattfindende Jungbürgerfeier, die von viel feierlicher Tradition, der Mitgestaltung durch die „neuen“ Bürger und deren vorbildlichem Verhalten geprägt war.

Musikkapelle, Schützen und Fahnenabordnungen marschierten zum landesüblichen Empfang beim Gemeindeamt auf, ehe sich die Jungbürger, deren Eltern und Geschwister sowie Festrednerin Christine Oppitz-Plörer und Bgm. Otto Mauracher samt Gemeinderat zur offiziellen Feier in das Musikprobelokal begaben. Diese wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von Pf. Peter Mayr und Diakon Erwin Bachinger, umrahmt von der Musikkapelle, besinnlich eingeleitet.

„Ihr seid wertvoll, wir rechnen mit euch und wir zählen auf euch“, stärkte die Innsbrucker Bürgermeisterin in ihrer Festrede das Selbstbewusstsein der Jungbürger. „Nicht nur zuschauen, mitmachen, Verantwortung übernehmen und auch die Stimme erheben, denn wer schweigt, stimmt zu“, so ihr Appell. Jungbürgerin Sonja Bacher legte in einer beeindruckenden Dankesrede ihre Sicht von der unauslöschlichen Bedeutung einer Heimatgemein-

de auf jeden einzelnen dar und betonte die Bereitschaft vieler junger Menschen, sich je nach Fähigkeiten aktiv in der Gemeinde und in Vereinen einzubringen. Es sei aber auch wichtig, dass die Gemeinde einen Beitrag dazu leiste, die Jungen dem Dorf zu erhalten, richtete sie die Bitte an die politisch Verantwortlichen. jl

Jungbürgerfeier Buch



Die Jugendlichen geloben ihrer neuen Pflichten.

Foto: Gemeinde Buch

BUCH Am 4. Oktober lädt die Gemeinde Buch zur Jungbürgerfeier ins Gemeindeamt. Insgesamt sind 99 Burschen und Mädchen der Jahrgänge 1993-1995 geladen. Zu Beginn des Festabends erfolgt ein landesüblicher Empfang mit Schützen, Musik und einer Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend heißt es Abmarsch zum Musikprobelokal, wo die Heilige Messe mit Pfarrer Peter Mayr mit musikalischer Umrahmung der BMK

St. Margarethen abgehalten wird. Danach eröffnet Bgm. Otto Mauracher gemeinsam mit Christine Oppitz-Plörer, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Innsbruck, die Festlichkeiten. Nach dem Gelöbnis der jungen Bürgerinnen und Bürger erfolgt der gemütliche Teil des Abends in Form eines gemeinsamen Abendessens bei guter Musik. Die Kosten für diesen traditionellen Festabend werden von der Gemeinde übernommen.